

## TOOLBESCHREIBUNG

## Padlet

↔ DISTANCE LEARNING

Das Online-Tool Padlet ermöglicht die Erstellung von digitalen Pinnwänden. Auf diesen können Texte, Bilder, Videos, Links oder sogar Sprachaufnahmen und Zeichnungen in Form von Post-Its abgelegt und bearbeitet werden.

**Dauer:** individuell, je nach Umfang der Sammlung  
**Gruppengröße:** jede Größe  
**Altersempfehlung:** ab 8 Jahren  
**Komplexität:** leicht

## Beschreibung des Tools

Auf der digitalen Pinnwand Padlet lassen sich unterschiedliche Inhalte und Materialien sammeln, kommentieren, bewerten und verschieben. Vor der Nutzung erstellt der\*die Moderierende einen Account auf padlet.com. Dafür werden die E-Mail Adresse und ein Passwort angegeben. Es kann sich auch über den Google- oder Microsoft-Account oder via Facebook eingeloggt werden, was aber datenschutzrechtlich nicht zu empfehlen ist! Die Erstellung von bis zu drei öffentlichen Pinnwänden ist kostenlos, bei der Umstellung zu „geheimes Padlet“ können bis zu fünf Pinnwände erstellt werden. Bei der Verwendung von mehr Pinnwänden gleichzeitig fällt eine Gebühr ab 8 € pro Monat an. Padlet lässt sich am PC, auf dem Tablet oder auch am Smartphone über den Browser oder eine App nutzen.

## Technik und Material:

- Mobile Endgeräte (Laptop, PC, Tablet oder Smartphone)
- Internetzugang
- Optional die App „Padlet“ für Smartphone oder Tablet
- Optional einen Beamer und Verbindungskabel für Gruppenpräsentationen

Weitere Teilnehmende können die Pinnwand über einen Link oder einen QR-Code bearbeiten. Bei der Erstellung kann unter anderem der Privatsphäre-Grad bestimmt werden. Dafür stehen vier Optionen zur Auswahl: komplett privat, passwortgeschützt, geheim (jede\*r mit Link oder QR-Code kann darauf zugreifen) und öffentlich. Dadurch, dass jede Änderung auf der digitalen Pinnwand von verschiedenen Endgeräten aus „live“ mitverfolgt werden kann und Inhalte somit immer auf dem neusten Stand sind, kann ortsunabhängig gearbeitet werden. Damit lässt sich eine kooperative Zusammenarbeit einfach gestalten.

Über den Reiter „neues Padlet“ kann zunächst eine leere Pinnwand erstellt und dann mit Inhalten gefüllt werden. Dafür werden verschiedene Vorlagen angeboten – von der klassischen Pinnwand über Spalten bis hin zur Zeitleiste. Mit einem Doppelklick auf die freie Fläche oder über das Plus-Zeichen lassen sich Materialien und Inhalte anpinnen und Beiträge frei verschieben. Die Fachkraft kann zudem einstellen, dass die Teilnehmenden andere Beiträge kommentieren und darauf reagieren können. Das geht z.B. in Form von Herzen, Daumen hoch/runter oder Sterne-Bewertung. Diese Einstellungen müssen manuell freigeschaltet werden. Für die Erstellung einer Mindmap lassen sich Posts ebenfalls miteinander verbinden. Exportiert werden kann das Padlet unter anderem als PDF oder als Bild.

## Stärken von Padlet

Die Online-Anwendung ermöglicht Ideensammlung und Ergebnissicherung sowie kooperatives und ortsunabhängiges Zusammenarbeiten. Es ist keine Installation einer Software nötig, womit eine einfache Nutzung ermöglicht wird. Außerdem ist die Anwendung in deutscher Sprache, was die Handhabung wesentlich erleichtert.



Ein Projekt des



In Kooperation mit



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

Je nach Art der Nutzung fallen auch bei der Bearbeitung über einen Link oder einen QR-Code keine personenbezogenen Daten an. Außerdem sind für die Nutzung des Online-Tools keine speziellen Vorkenntnisse nötig. Unterschiedlichstes Material, von Texten über Videos bis hin zu Zeichnungen, können auf der digitalen Pinnwand bereitgestellt werden. Darüber hinaus können die digitalen Pinnwände über einen Beamer vergrößert angezeigt und in der Gruppe besprochen werden. Somit eignet sich das Tool gut, um mit Jugendlichen in einen ersten Austausch zu kommen oder Ergebnisse zu präsentieren.

### Kritische Betrachtung des Tools

Da die Firma Padlet in den USA sitzt, ist sie nicht an die in Deutschland geltende DSGVO gebunden. Dementsprechend ist nicht auszuschließen, dass die geteilten Inhalte, IP-Adressen oder Bewegungsprofile von Padlet gespeichert werden. Um dem vorzubeugen, sollte bestenfalls mit schuleigenen Geräten gearbeitet werden. Ist das, beispielsweise im Distanzunterricht, nicht möglich, sollten sichere Browser wie DuckDuckGo oder Brave Browser genutzt werden, die die Datenspeicherung erschweren. Weiterhin sollte darauf geachtet werden, dass keine Sprachnachrichten oder Fotos im Padlet gespeichert werden, auf denen die Teilnehmenden zu erkennen sind. Damit das Padlet nicht öffentlich einsehbar ist, sollte es stets auf „geheim“ gesetzt sein.



Ein Projekt des



In Kooperation mit



Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales